

## **Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.05.2021:**

### **TOP 1: Frageviertelstunde**

Keine.

### **TOP 2: Bau- und Grundstücksangelegenheiten:**

**a) Bauantrag auf Abbruch der Scheune und Neubau eines Wohnhauses mit Brennerei, auf dem Grundstück Flst.-Nr. 280, Gemarkung Peterstal, Schwarzwaldstraße 35**

**b) Bauantrag zum Einbau von 3 Zimmern für Erntehelfer, auf dem Grundstück Flurstück Nr. 265, Gemarkung Peterstal, Bästenbach 21**

**c) Bauantrag über Neubau eines Laufstalls für Mastrinder, auf dem Grundstück Flurstück Nr. 152, Gemarkung Griesbach, Wilde Rench 52**

**d) Bauantrag zum Neubau eines Mutter-Kuh-Stalles, auf dem Grundstück Flst.-Nr. 158, Gemarkung Griesbach, Wilde Rench 75**

Das Einvernehmen der Gemeinde zu a) bis d) wird jeweils einstimmig erteilt. Zu c) und d) hat Mitglied Bernhard Kimmig wegen Befangenheit nicht mitgewirkt.

### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung der Vertreter der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach in der Verbandsversammlung des GVV Oberes Renchtal; Feststellung der Jahresrechnung des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Renchtal für das Rechnungsjahr 2018**

Rechnungsamtsleiter Martin Armbruster nimmt Bezug auf die Beratungsvorlage und gibt die wesentlichen Zahlen der Jahresrechnung des GVV „Oberes Renchtal“ für das Haushaltsjahr 2018 bekannt. Nach Beratung wird einstimmig beschlossen: Die Vertreter der Gemeinde Bad Peterstal-Griesbach in der Verbandsversammlung des GVV Oberes Renchtal werden beauftragt, der Feststellung der Jahresrechnung des GVV Oberes Renchtal für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen.

### **TOP 4: Bekanntgaben aus der Arbeit der Gemeindeverwaltung sowie Beantwortung von Anfragen aus der letzten Gemeinderatssitzung**

Bau- und Liegenschaftsleiter Markus Waidele informiert, dass die Malerarbeiten an der Rathausfassade voraussichtlich am 07.06.2021 beginnen werden. Hinsichtlich der Farbauswahl wurden zwischenzeitlich zwei Gelb- und drei Brauntöne als Farbmuster an der Fassade angebracht. Der Gemeinderat sollte entscheiden, welche Farbkombination zur Ausführung kommen soll. Mitglied Andreas Kimmig schlägt vor, zukünftig auf die Ornamente (sowohl Rauten als auch Stäbe) zu verzichten, da diese nicht mehr zeitgemäß sind. Im Hinblick auf die zu erwartenden Farbunterschiede schlägt er vor, neben der Straßen- und Westseite, auch an der Ostseite einen neuen Farbanstrich anzubringen. Die Schulhofseite könnte zu einem späteren Zeitpunkt zur Ausführung kommen. Dies würde Mehrkosten von ca. 8.000 EUR netto für die zusätzliche Ostseite verursachen. Demgegenüber stünden Einsparungen von ca. 3.000 EUR netto bei einem Weglassen der Ornamente. Im Gemeinderat ist man mehrheitlich der Auffassung, diesem Vorschlag zu folgen. Hinsichtlich der Farbwahl sollte der hellere Gelbton (F2) und der hellere Brauntone (S3) zur Ausführung kommen. Beschlussfassung: 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Enthaltungen.

Der Bürgermeister informiert, dass ab dem 20. Mai 2021 Erleichterungen bzgl. der Corona-Beschränkungen in Kraft treten werden. Das Freibad wird demnach ab Samstag, 22. Mai 2021, mit den gesetzlichen Vorgaben (Hygienekonzept, Zugang nur als Geimpfter, Genesener oder negativ Getesteter) öffnen. Mitglied Bernhard Männle trägt vor, dass aus seiner Sicht

die für die Gastronomie/Beherbergung geltenden Auflagen (Corona-Test bei Anreise und dann alle drei Tage des Aufenthalts) in der Praxis für die Unterkunftsbetreiber nicht umsetzbar sind. Aus seiner Sicht sollte überlegt werden, ob die Gäste auch das bisher ausschließlich für die Bürger geltende kommunale Testangebot in den kommunalen Testzentren genutzt werden kann. Bürgermeister Baumann wird dies in Rücksprache mit der Stadt Oppenau prüfen, in Abhängigkeit zu Fragen der Leistungsfähigkeit der ehrenamtlichen Helfer und der Finanzierung.

**TOP 5: Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.04.2021**

Keine.

**TOP 6: Anträge, Fragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates**

Mitglied Bernhard Kimmig trägt vor, dass im Bereich des Wiesensteiges und des Dissenhofweges vermehrt freilaufende Hunde festgestellt werden. Aus seiner Sicht sollte mit Schildern darauf hingewiesen werden, dass die Hunde zukünftig angeleint werden. Dies ist aus Sicht der Verwaltung jedoch nicht überall sinnvoll oder praktikabel; entsprechende Hinweise könnten z. B. an den jeweiligen Eingangsportalen der Premium-Wanderwege angebracht werden.

Mitglied Inge Bayer erkundigt sich nach den Pflanzarbeiten im Kurpark Bad Peterstal. Die Verwaltung informiert dazu, dass im Hinblick auf die Kurpark-Sanierung dieser Tage ein Vorort-Termin mit der Architektin und der Kur- und Tourismus GmbH stattfinden wird.

gez. Meinrad Baumann  
Bürgermeister